Schweizerische Männerchöre

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Schulblätter**

Band (Jahr): **11 (1845)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

allein der Jugend, sondern auch der Erwachsenen, einwirken. Auch Nägeli ist, bei seinen großen Verdiensten um den Schulgesang, dieser Vorwurf theilweise zu machen. Wollen wir aber durch die Musik und vor Allem durch den Gesang auf das zu bildende Jugendgemüth wirken, so dürfen die Molltonarten in der Anleitung zum Gesang in einer Schule nicht fehlen; ebenso nicht Schullieder in dieser Tonart, deren es genug gibt, wenn man sich dafür umthun will: sonst bleibt der Erfolg immer nur Stückwerk.

In allem Uebrigen stimmen wir mit Hrn. Kettiger, der diese Lieder bereits in Nr. 22 des basellandschaftlichen Schulblattes angezeigt und besprochen, überein. Es ist ein empfehlenswerthes Gesangheft, und in den Schulen, wo bereits dreistimmig von der Jugend gesungen wird, wird es seinem Zweck durchaus entsprechen. Die Texte sind zweckmäßig gewählt und die Melodien gleichfalls für die kindliche Fassungskraft berechnet. Diese Liedersammlung von 40 Nummern, recht gut ausgestattet, kostet nur 10 Kreuzer. E....r.

Schweizerische Männerchöre, componirt von J. R. Linder, Pfarrer in Reigoldswil.

Will sagen: Schweizerische oder Schweizer-Lieder für Männerchöre. Diese neun vierstimmigen Lieder bewegen sich von der Tonica in die Dominante und so wieder zurück, sind deßhalb sehr leicht ausführbar, und angehenden Männergesangvereinen in der Schweiz schon wegen der wenigen Schwierigkeiten, die sie in der Aüsführung darbieten, und ihrer einfachen, gemüthlichen Melodien wegen, die uns freilich viel Reminiscenzen vorführen, zu empfehlen. Stimmführung und Satz könnten hie und da correcter sein, doch ohne dem Ganzen zu schaden. E....r.